

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 17.03. 9,00 Uhr: - 10,30 Uhr: Erstbeichte (St. Michael)
 17.03. 10,30 Uhr: Segnung Kinderspielplatz Ex-Sacra (Bahnhofstraße)
 17.03. 10,30 Uhr: Baumsegnung der Kinder Jg. 2017 u. Pflanzung
 17.03. 18,00 Uhr: Vorabendmesse in St. Michael
 18.03. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael)**
 18.03. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 18.03. 10,00 Uhr: **Pfarrgottesdienst (Girlan)**
 18.03. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 18.03. 13,00 Uhr: **Taufeier für das Kind Phil Pichler**
 18.03. 14,30 Uhr: **FEIER DER FIRMUNG (Chor Mallsemms Bruneck)**
 18.03. 15,00 Uhr: **Josefskirche: Kreuzwegandacht**
 19.03. 9,00 Uhr: **Josefskirche: Festgottesdienst (ACLI / zweisprachig)**
 19.03. 18,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier – Weggottesdienst z. Fastenzeit**
 19.03. 19,30 Uhr: **Josefskirche: Festgottesdienst (Männerchor)**
 19.03. 19,30 Uhr: **Sterberosenkranz für Peter Dalvit (Michaelskirche)**
 19.03. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 19.03. 20,30 Uhr: Kindergottesdienstteam (St. Michael)
 20.03. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 20.03. 14,30 Uhr: **Sterbegottesdienst für Peter Dalvit**
 20.03. 15,30 Uhr: **Beerdigung im Ortsfriedhof**
 20.03. 16,30 Uhr: - 17,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 20.03. 17,30 Uhr: **St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 20.03. 18,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
 20.03. 20,00 Uhr: Elternabend für Paten Erstkommunion / Firmung (Girlan)
 21.03. 9,00 Uhr: **St. Michael: Eucharistiefeier**
 21.03. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 21.03. 17,30 Uhr: **Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 21.03. 18,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier**
 21.03. 20,00 Uhr: **Vermögensverwaltungsratsitzung (St. Michael)**
 22.03. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 23.03. 9,00 Uhr: **Josefskirche: Eucharistiefeier**
 23.03. 9,30 Uhr: - 11,30 Uhr: **Bürostunden (St. Michael)**
 23.03. 16,00 Uhr: - 17,00 Uhr: **Bürostunden (Girlan)**
 23.03. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 23.03. 17,30 Uhr: **Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde**
 23.03. 18,00 Uhr: **Girlan: Eucharistiefeier**
 24.03. 10,30 Uhr: **Taufeier in Lüssen**
 24.03. 14,30 Uhr: **Taufeier in Girlan**
 24.03. 18,00 Uhr: **Girlan: Palmweihe beim Tannerhof, dann Messe**
 25.03. 8,30 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael)**
 25.03. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 25.03. 10,30 Uhr: **Pfarrgottesdienst (Girlan) – Palmweihe Tannerhof**
 25.03. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 25.03. 11,30 Uhr: **SUPPENSONNTAG IN GIRLAN**
 25.03. 14,30 Uhr: **Kreuzweg auf die Gleif mit dem Pfadfindern / Pfarrei**



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 18.03. – 25.03.2018 – Nr. 11

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Gesucht werden – Brückenbauer Firmung 2018

Der Heilige Geist kennt viele Bewegungen

Schweigen will ich,
wenn zu viele reden und den
Streit befeuern,
damit der Friede wächst.

Reden will ich,
wenn zu viele reden, ohne zu
sagen, was gesagt werden
müsste,
damit Gerechtigkeit wird.
**Zurücknehmen will ich
mich,**

wenn zu viele sich in den
Mittelpunkt stellen,
damit wieder Raum für
Vermittlung entsteht.

Einbringen will ich mich,
wo zu viele Angst haben, ihr
Gesicht zu verlieren,
damit sich Lösungen auftun.

Anhalten will ich,
wenn alle ihren eigenen
Zielen hinterherrennen,
damit im Innehalten neue
Solidarität entsteht.

Weitergehen will ich,
wenn viele mutlos stehen bleiben,
weil Gott den Schritten der Friedensboten Raum schafft.



Sonntag 25.03.	8,30	Eucharistiefeier für Peter Dalvit (7. Todestag) Eucharistiefeier für Thaddäus Tschigg Eucharistiefeier für Rita Oberrauch Khuen Belasi Eucharistiefeier für Romana Flor Platzer Eucharistiefeier für Anna Zelger Eucharistiefeier für Edeltraud Ausserer Stampfer Harb Eucharistiefeier für Johanna Gutmann Niedermayr Eucharistiefeier für Josef Kamelger Eucharistiefeier für verst. Eltern Widmann Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner Eucharistiefeier für Heinrich Pfeifer Eucharistiefeier für Sepp Pfeifer Eucharistiefeier für Hans und Luis Pfeifer
	9,00	<i>(mitgestaltet vom Kirchenchor und Kigoteam)</i>
	10,30	Jesuheim: Eucharistiefeier mit Palmweihe Santa Messa per la comunità parrocchiale Benedizione delle Palme Santa Messa per Beatrice Zanon Corbo Santa Messa secondo Intenzione Santa Messa Antonio Vomiero
	10,30	Girlan: Palmweihe beim Tannerhof, Einzug in die Pfarrkirche, dort die Feier vom Leiden des Herrn <i>(Familiengottesdienst)</i>
	11,30	SUPPENSONNTAG IN GIRLAN
	14,30	Von der Pfarrkirche ausgehend zur Gleifkirche (Thema: Anders Sein) abschließende Wortgottesfeier bei der Gleifkirche <i>(mitgestaltet von den Pfadfindern)</i>
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2018 / 11.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 16,30 Uhr – 17,30 Uhr (UHRZEIT)
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Patrozinium in der St. Josefskirche

Am Montag, den 19. März 2018 findet um 19,30 Uhr in der St. Josefskirche das Patrozinium statt. Der Gottesdienst wird von den Männern des Kirchenchores mitgestaltet. Anschließend Umtrunk im Säulengang der Musikschule. Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich dazu ein.

Spruch der Woche:

Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind, andere gibts nicht.
(Konrad Adenauer)

Prinzipien sollten möglichst so hoch gehalten werden, dass man bequem unten durch laufen kann.
(Arnold Retzer)

Zu wissen, dass Veränderung möglich ist, und der Wunsch, Veränderungen vorzunehmen, dies sind zwei große erste Schritte. (Virginia Satir)

Heutzutage neigen die Menschen dazu, ihre Zuflucht in übermäßiger Arbeit zu suchen, um sich nicht mit ihrem inneren Aufruhr auseinandersetzen zu müssen.
(Thich Nhat Hanh)

Man muss die Welt nicht verstehen, man muss sich nur in ihr zurecht finden.
(Albert Einstein)

Flohmarktladele

Wir sind am Samstag, 24. März, von 8.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, 25. März, von 10 bis 12 Uhr im Pfarrraum mit einem kleinen, feinen Ostermarkt. Sie finden schöne Handarbeiten, kleine Geschenkskistchen und vieles mehr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KFS St. Michael / Eppan: Palmbuschen binden

Am Samstag, den 24. März 2018 treffen wir uns um 14,30 Uhr bis 16,30 Uhr vor dem Jump zum gemeinsamen Palmbuschen binden. Ministranten und alle Kinder, die am Palmsonntag bei der Prozession ihre „Palmbuschen“ mitbringen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Bitte einen Stock mitbringen – und blühende oder grüne Zweige. Maschen und Bänder stellen wir euch gerne zur Verfügung. Am Palmsonntag, werden die Palmbuschen um 8,30 Uhr im Pfarrhof gesegnet. **Auf viele Kinder freut sich der Ausschuss des KFS St. Michael / Eppan.**

Spenden: im lieben Gedenken an Frau Elisabeth Öhl für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Frau Rosa Romen (30 Euro), im lieben Gedenken an Frau Johanna Moser Peterlin für Hl. Messen von Frau Therese Sanin, für den Pfarrhaushalt von Frau Therese Sanin (30 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Frau Regina Selbenbacher (Pension Aurora) (200 Euro), für die Heizung in der Pfarrkirche von Ungenannt (20 Euro), für die Pfarrcaritas von Ungenannt (50 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Fam. Weissteiner (30 Euro), für die Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums von Ungenannt (F. L.) (200 Euro), im lieben Gedenken an Herrn Roland Pardatscher für die Blumen in der Pfarrkirche (80 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche zum Osterfest von Ungenannt (50 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (F. F.) (20 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (F. F.) (20 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Fam. Pfeifer (140 Euro),
Vergelt's Gott!

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

FESTA DI SAN GIUSEPPE

Il 19 marzo ricorre la festa del "nostro" Patrono e noi, come è ormai tradizione, vogliamo festeggiare con una S.S. Messa alle ore 9 presso la Chiesa dedicata a S. Giuseppe e poi tutti i fedeli presenti sono invitati ad un piccolo rinfresco che si terrà presso la sede ACLI in via Sant'Anna 6 a pochi passi dalla Chiesa.

„Osterstandl“ der Firmlinge:

Am Karsamstag werden einige Gruppen unserer Firmlinge von 8,30 Uhr bis 12,00 Uhr Osterzöpfe oder Osterkränze, gefärbte Eier und verschiedene Osterdekorationen zum Verkauf anbieten. Die Freiwilligen Spenden werden im Rahmen der sozialen Woche der Firmvorbereitung Projekten in Äthiopien George MC Antony Stiftung zu Gute kommen.

Alle sind herzlich eingeladen! Die Firmlinge freuen sich auf ihren Besuch.

Pfarrcaritas St. Michael, Dank

Die Pfarrcaritas St. Michael Eppan möchte sich beim Familienverband St. Michael Eppan ganz herzlich für die großzügige Spende von 3.000 € aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes bedanken. Mit diesem Geld können wir Menschen in Notsituationen schnell und unbürokratisch unter die Arme greifen. Auch für die Spenden, die uns Privatpersonen im Laufe des Jahres zukommen lassen möchten wir auf diesem Wege einmal Danke sagen. Wer sich für die Arbeit der Pfarrcaritas interessiert und gerne mitarbeiten möchte, kann sich in der Pfarrei oder bei der Vorsitzenden Erika Hofer Christoph (339 3488410) melden.

Beichtdienst in Kaltern bei den Franziskanern

In der gesamten Fastenzeit:

Montag	von 18,00 Uhr – 19,00 Uhr
Mittwoch	von 13,00 Uhr – 14,00 Uhr
Freitag	von 15,00 Uhr – 16,00 Uhr
Samstag	vom 9,00 Uhr - 10,00 Uhr

Alle Priester des Dekanates machen mit. Wir laden herzlich dazu ein!

Feier des heiligen Josef (ACLI)

Am 19. März feiern wir unseren Schutzpatron und möchten alle zum Gottesdienst in ital. Sprache um 9,00 Uhr in der Josefskirche einladen. Anschließend sind alle Anwesenden zu einem Umtrunk im ACLI-Vereinslokal eingeladen

OSTERKERZEN – Kindergottesdienstteam:

Am Palmsonntag nach dem Gottesdienst werden die Mütter vom Kindergottesdienstteam wieder ihre verzierten Osterkerzen anbieten. Diese können zur Mitfeier der Osternacht verwendet werden bzw. an die Gräber der Verstorbenen oder zu Hause beim Ostermahl entzündet werden. Mit dem Erlös wird die Tätigkeit des Kindergottesdienstteams unterstützt.

DACHSANIERUNG - Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Gottesdienst in der Gleifkirche in der Fastenzeit:

In der Fastenzeit gestalten die Wortgottesdienstleiter an den Samstagen um 7,30 Uhr die „Gottesdienste“ als Kreuzwegandachten und als Weggottesdienste oder Wortgottesfeiern auf dem Weg und in der Gleifkirche. **Nur am Samstag, den 24. März 2018 (vor Palmsonntag) wird eine Eucharistiefeyer angeboten. Wir laden freundlich dazu ein!**

Das Leben ist ein Kreuz und kann sich zum Osterspaziergang wandeln.

Wir sind auf dem Weg zur Firmung:

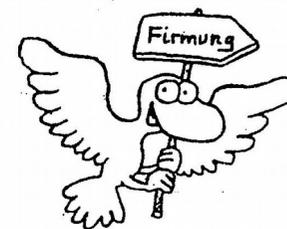
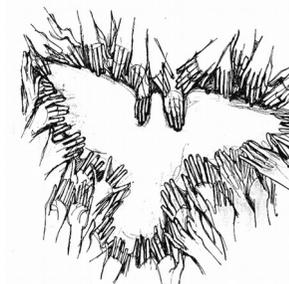
Andreas Cagol, St.-Antonius-Weg 10 / A
Veronika Kostner, Rittsteinweg 59
Lorenz Kieser, Bergstraße 12
Nora Marschall, Platzlweg 1
Sarah Langes, Turmbachweg 27
Laura Nicolai, Maria-Rast-Weg 4/H
Fabian Roalter, St.-Anna-Weg 15/C/1
Greta Gufler, St.-Anna-Weg 15/F
Alex Nocker, Montiggler Straße 25
Sofia Helene Kersten, Laubendurchgang 4
Alexa Stoicov, Maria-Rast-Weg 4/J
Sarah Pechlaner, Maria-Rast-Weg 4/J/2
Igor Platzer, Max-Sparer-Straße 5
Denise Lang, Bahnhofstraße 37
Serena Zanotto, Steinackerweg 15
Peter Locher, Montiggler Straße 33
Annika Vikoler, St.-Anna-Weg 15 / N
Enie Pedò, Max-Sparer-Straße 120
Franziska Riegler, Schulthauer Weg 15 / B
Lian Wohlgemuth, Kastanienweg 16
Daniel Lemayr, St.-Antonius-Weg 16
Amelie Von Wohlgemuth, Ignaz-Gabloner-Weg 4
Natalie Pedoth, Kalterer Straße 39
Nadia Ortler, Schulthauer Weg 15/D
Maya Rogginer, Sillweg 68
Lorenz Kostner, Madoos 22
Jonas Pedoth, Max-Sparer-Straße 7
Lara Zimmerhofer, Max-Sparer-Straße 32
Milena Stein, Krafussweg 15
Mathia Cerminara, St.-Antonius-Weg 22
Leo Bernard, Max-Sparer-Straße 35
Julia Paternoster, Maria-Rast-Weg 4/I
Carolin Kompatscher, Turmbachweg 11
Maximilian Pardatscher, Maderneid 10
Franziska Tribus, Kastanienweg 6
Eva Lemayr, Pigeno 38/b
Paul Schrott, St.-Antonius-Weg 1
Lena Niedermayr, Weißhausweg 10
Jonas Unterkofler, J.-G.-Plazer-Straße 21
Selina Pfeifer, Maderneid 24
Cèline Parrottino, Bahnhofstraße 155/A
Linda Peer, Umfahrungsstraße 39
Viktoria Prandstätter, St.-Anna-Weg 15 / D 1
Mirjam Ebenkofler Sonnengasse 3



Niels Maier, Handwerkerzone 1/c
Jessica Elena Halmo, Maria-Rast-Weg 45
Samira Wolfram Zublasing, Bahnhofstraße 139
Lars Feuer, Ignaz-Gabloner-Weg 9
Elias Folie, Maria-Rast-Weg 30
Julian Cassar Franceschini, Ignaz-Gabloner-Weg 1
Ethan Elias Meraner, Platzlweg 31
Tabea Tschigg, Kastanienweg 14
Alexander Buratti, Sillweg 4/M
Tabea Pichler, Montiggler Straße 8/D
Hannes Gius, Kastanienweg 3
Mailin Döller, Andreas-Hofer-Straße 9/F
Johanna Harb, Kastanienweg 4
Lisa Giacomozzi, Max-Sparer-Straße 57
Sandra Schatzer, Stanis-Gruber-Straße 7
Lena Niedermayr, St.-Anna-Weg 11
Raffaele Carbonari, Bergstraße 2
Manuel Tschigg, Lambrechtsweg 28
Jan Auer, Montiggler Straße 4
Chiara Luciani, Rittsteinweg 40
Julia Pichler, Madoos 7
Brian Mederle, Weinstraße 56, Frangart
Alan Mederle, Weinstraße 56, Frangart
Nadja Profanter, Max-Sparer-Straße 10
Ida Hoffer, Bahnhofstraße 101
Katharina Rauch, Hans-Nikolussi-Leck-Straße 17
Anja Walcher, Handwerkerstraße 4/A
Sofia Gasser, Badlweg 7
Magdalena Walcher, Turmbachweg 19

Wenn du nicht mehr weiter weißt ...

Und wenn sich dann viele verschiedene
Wege vor dir auftun werden,
und du nicht weißt,
welchen du einschlagen sollst,
dann überlasse es nicht dem Zufall,
sondern setz dich und warte.
Atme so tief und vertrauensvoll,
wie du an dem Tag geatmet hast,
als du auf die Welt kamst,
lass dich von nichts ablenken,
warte, warte noch.
Lausche still und schweigend auf dein Herz.
Wenn es dann zu dir spricht, steh auf und geh,
wohin es dich trägt.



Liebe Firmlinge und liebe Eltern!

Mehr als vier Monate waren wir jetzt als Familie, Eltern, Firmlinge und Paten unterwegs. Wir haben uns die Firmung, die Eucharistie, die Beichte, das Patenamnt, die Vater- und Mutterrolle näher angeschaut und dabei große Chancen entdeckt, die es zu entfalten gibt.

47 Mütter und Väter haben den Dienst der Tischmutter oder des Vaters übernommen, das ist mehr als die Hälfte aller Firmeltern. Ich war sehr begeistert von der angenehmen Mitarbeit und Zusammenarbeit. Mit ihnen wurde geplant und organisiert, Inhalte und Stunden besprochen und vertieft. In 6 Gruppenstunden wurde diese mit den Firmlingen geteilt. Es gab den Vorstellungsgottesdienst mit der Tauf Erneuerung, die Nacht der Lichter, wo alle fast vollzählig erschienen sind, und die sozialen Wochen.

Mi allen Firmlingen habe ich mich persönlich getroffen. Eine interessante Erfahrung, was junge Menschen denken, fühlen, reden, wissen... Schließlich gab es für alle Firmlinge die Einzelbeichte. Wir suchten den guten Kern und haben ich ihn gefunden.

Heute endet unser Weg zur Firmvorbereitung, aber heute beginnt auch der eigentliche Weg der Firmung. „Das Unterschriebene“ umsetzen, jeder nach seinen Fähigkeiten und Stärken, nach Überzeugungen und Hoffnungen liegt nun bei euch.

Ihr sollt BRÜCKEN BAUEN, in die Zukunft, in die Vergangenheit, zu Gott und zu den Menschen und vor allem zu euch selbst und in euch selbst.

Vergelt` Gott und allen und eine gute Firmung

TEMPO DI QUARESIMA: LITURGIA PENITENZIALE IN PREPARAZIONE DELLA PASQUA

Venerdì 23 alle ore 20.00, presso la chiesa parrocchiale, verrà celebrata la Liturgia penitenziale. Al termine don Rico sarà disponibile per le confessioni individuali. NON si terrà la meditazione della Via Crucis delle ore 18.00

DOMENICA DELLE PALME

Domenica 25 marzo, Le Palme, le celebrazioni inizieranno alle ore 10.15 nel cortile della chiesa parrocchiale con la benedizione dei rami di olivo, cui seguirà la processione per l'ingresso solenne in chiesa.

Einladung zum Suppenonntag

Am Palmsonntag, den 25. März, lädt der Pfarrgemeinderat von Giran zum beliebten Suppenonntag in den Tannerhof ein. Ab 11.30 Uhr gibt es dort wieder eine große Auswahl an wohlschmeckenden Suppen mit Brot, gutem Wein und Getränken für die Kleinen, bereitgestellt von heimischen Hotels und Betrieben.

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Familie, Freunden, Nachbarn oder Bekannten und fördern Sie somit den Austausch in der Dorfgemeinschaft und darüber hinaus. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates freuen sich jetzt schon, sich gemeinsam mit freiwilligen Helferinnen und Helfern um das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher kümmern zu dürfen.

von der heiteren Seite

MUSIKALISCH

„So geht das nicht weiter“, beschwert sich ein Opernsänger bei seinem Nachbarn. „Jedesmal, wenn ich zu singen beginne, fängt Ihr Hund an zu heulen.“ – „Da kann ich nichts machen. Sie haben schließlich mit dem Gejaule angefangen!“

Paul fragt Peter: „Kannst du mir sagen, welches Musikinstrument am ältesten ist?“ Paul: „Das Akkordeon natürlich!“ – „Wieso das denn?“ – „Na, weil es die meisten Falten hat!“

Ferdinand unterhält sich mit seinem Freund und erzählt: „Am meisten genieße ich klassische Musik, wenn ich mich ganz entspannt auf dem Boden ausstrecke und die Augen dabei schließe.“ Darauf sein Freund: „Das habe ich auch schon versucht, aber nach fünf Minuten hat man mich aus dem Konzertsaal geworfen!“

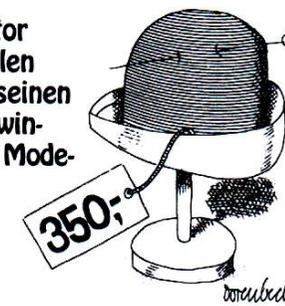
„Hat sich die musikalische Ausbildung Ihrer Tochter auch gelohnt?“ – „Das kann man wohl sagen. Ich konnte die beiden Nachbarhäuser um die Hälfte billiger erwerben!“

Ein Komponist geht mit seiner Frau spazieren. Aus einem offenen Fenster tönt Musik, über die sich der Komponist sehr lobend äußert. „Sag mal, Ludwig, ist das Lied von dir?“ – „Bis jetzt noch nicht, aber es wird bald werden!“

„Ellen ist im Stimmwechsel.“ – „Aber das gibt es in ihrem Alter ja nicht.“ – „Doch, sie hat den Tenor laufen lassen und geht jetzt mit einem Bariton!“

Kein Diktator kann so vielen Menschen seinen Willen aufzwingen wie ein Modeschöpfer.

Gracia Patricia



Ein himmlischer Rundgang

Nachdem ein frommer Bauer gestorben ist, führt ihn ein Engel Gottes im Himmel herum. Sie kommen zu einer Schar friedlicher Menschen. Diese sitzen im Meditationsraum auf dem Boden und sprechen das Ohm. „Das sind die Buddhisten“, erklärt der Engel. Sie gehen weiter und begegnen einer großen Anzahl von Moslems. Die knien auf wunderschönen Teppichen, beugen sich vornüber und preisen Allah. Dann kommen sie zu den Juden. Die sind sehr lebendig und preisen Jahwe mit viel Lärm. Plötzlich stehen sie vor einer hohen Mauer. Der Engel gebietet durch ein leises „Psssst!“ zu schweigen. Auf Zehenspitzen schleichen sie an der hohen Mauer vorbei. Dann sagt der Engel: „Da sind die Zeugen Jehovas; die glauben nämlich, sie seien allein im Himmel!“



„Die in der Feuerwehrezentrale haben nur gelacht und gleich wieder aufgelegt!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Kinderseite

Wann beginnt der Frühling bei uns?

Der Frühlingsbeginn wird durch die Tag- und Nachtgleiche festgelegt. Zu diesem Termin, der bei uns meist auf den 20. oder 21. März fällt, sind Tag und Nacht überall auf der Erde gleich lang. Auf der Nordhalbkugel werden anschließend die Tage länger, auf der Südhalbkugel kürzer - dort beginnt der Herbst.

Was hat der Mond mit Ostern zu tun?

Der Ostersonntag ist der Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Frühlingsbeginn ist am 20. März, der erste Vollmond im Frühling ist heuer am 15. April, darum fällt der Ostersonntag heuer auf den 20. April.



RÄTSEL

Die drei Frühlingsmonate und sechs Frühlingsboten (Tiere und Pflanzen) sind hier versteckt. Findest Du sie?
Die restlichen Buchstaben ergeben, nacheinander gelesen, folgenden Satz:



A	K	H	U	R	M	Ä	R	Z
P	R	I	M	E	L	R	A	H
R	O	U	R	R	T	A	D	E
I	K	U	C	K	U	C	K	R
L	U	F	R	Ü	L	H	L	M
I	S	N	G	I	P	S	T	A
D	H	U	M	M	E	L	A	I
N	A	R	Z	I	S	S	E	🌱

Frühlingsboten: Primel Kuckuck Hummel Narzisse Krokus Tulpe

Frühlingsmonate: März April Mai

Gedanken zur Karwoche

Aus: Gisbert Greshake, *Und das ist Heute* Der Rote Faden, der sich durch die Feier der Kartage zieht, ist das „Heute“. Was damals geschah, ist nicht vergangen, sondern wird immer wieder neu Gegenwart. Denn das scheinbar Vergangene ist nicht fertig und abgeschlossen, es liegt nicht hinter uns, so dass nur rückwärtsgewandte Erinnerung daran heranreicht; nein, was geschehen ist, ist noch nicht an ein Ende gekommen, es ist noch offen dafür, dass wir uns darin einbeziehen lassen.

Alle drei Dimensionen der Zeit kommen in unserem Feiern zusammen:

- das Erinnern an das vergangene Ereignis
- das, was sich im Jetzt (hier und heute) neu mit uns ereignet
- und der Blick auf die letzte Vollendung

PALMSONNTAG

Das Evangelium vom Einzug in Jerusalem ist für uns heute oft nur ein Bild eines scheinbar harmlosen Ereignisses; doch für die jüdischen Zeitgenossen ist es ein Geschehen voll geheimnisvoller Bezüge:

Mit der Art, wie Jesus nach Jerusalem kommt, verbanden die Menschen damals das Kommen des Messias, des ersehnten Königs, der Gottes Recht und Herrschaft bringt.

Es gab damals zwei Gruppen von Menschen, die dieses Ereignis verschieden wahrgenommen haben und daher auch unterschiedliche Positionen zu Jesus eingenommen haben – Vielleicht sind diese beiden Gruppen auch eine Anfrage an uns, wie wir zu Jesus stehen:

Die erste Gruppe ist jene kleine Schar von Begleitern, die Jesus von Betphage her begleitet und voll Hoffnung ruft: Hosianna, ach hilf doch! Dieser Ruf aus der Liturgie des Laubhüttenfest war ein Bitttruf um Regen, der am siebenten Tag des Laubhüttenfestes zu einem Jubel und Dankgebet für den Regen wurde. - Nun gilt das Hosianna als Lobruf für Jesus, der wie ein fruchtbringender Regen die sehnsüchtigen und ausgetrockneten Menschen beglückt.

Die zweiten Gruppe von Menschen sind die Leute in Jerusalem, von denen der Evangelist Matthäus berichtet: die ganze Stadt geriet in Aufregung, wörtlich erbebte, und man fragte sich: Wer ist das? – Dies sind jene Leute, die Jesus noch nicht erkannt haben, die teils gleichgültig, teils neugierig ihm gegenüberstehen und von denen dann einige auch rufen werden: Kreuzige ihn!

Was erwarten wir von Jesus Christus?

Sind wir bereit dem König der Liebe, der in Armut und Milde kommt, zu folgen?